

Inhalt

Danksagung 11

Einleitung 13

 Zielsetzung und leitende Fragestellung 13

 Aufbau und Methoden 16

 Forschungsstand und Quellengrundlage 20

1. Die Bauherrin Herzogin Anna Amalia von Sachsen-Weimar-Eisenach 25

 1.1 Lebensstationen 28

 1.1.1 Kindheit und Jugend in Wolfenbüttel und Braunschweig. . 28

 1.1.2 Heirat und Mutterglück 31

 1.1.3 Obervormundschaftliche Regierung (1759–75) 33

 1.1.4 Nach der Regentschaft 35

 1.2 Herzogin Anna Amalia – eine aufgeklärte Landesregentin? 39

 1.2.1 Das Regierungssystem 39

 1.2.2 Das Problem der Obervormundschaft 43

 1.2.3 Politische Maßnahmen während der Regierung Anna Amalias. 47

 1.2.4 Anna Amalia – eine aufgeklärte Regentin? 52

 1.3 Anna Amalia als Förderin der Wissenschaft und Künste . 54

 1.3.1 Paradigmenwandel der höfischen Repräsentationsinstrumente im 18. Jahrhundert 55

 1.3.2 Kunst- und Kulturförderung während der Regentschaft Anna Amalias 58

 1.3.3 Anna Amalia als Bücherfreundin 62

2. Wandel der Repräsentationsfunktion der fürstlichen Bibliothek zu Weimar Ende des 18. Jahrhunderts. 67

 2.1 Die fürstliche Bibliothek zu Weimar als Repräsentationsinstrument eines barocken Kleinstaates . 67

 2.1.1 Die Gründung der fürstlichen Bibliothek zu Weimar unter der Regierung Herzogs Wilhelm Ernst (1662–1728). 67

 2.1.2 Die fürstliche Bibliothek zu Weimar unter Herzog Ernst August (1728–48). 73

 2.1.3 Die fürstliche Bibliothek zu Weimar 1748–58 75

2.2	Strukturwandel der fürstlichen Bibliothek zu Weimar Ende des 18. Jahrhunderts	77
2.2.1	Die Verwaltung	77
2.2.2	Eine öffentliche Bibliothek? – Die Benutzung der fürstlichen Bibliothek zu Weimar	83
2.3	Die fürstliche Bibliothek zu Weimar als Repräsentations- instrument eines ‚aufgeklärten‘ absoluten Staates	95
3.	Der Bau der Herzogin Anna Amalia Bibliothek	100
3.1	Der Vorgängerbau	101
3.1.1	Baugeschichte	101
3.1.2	Die Gestalt	102
3.1.3	Die Funktion	108
3.2	Der Umbau zur Bibliothek	109
3.2.1	Planungsphasen	109
3.2.2	Die Baubeschreibung der fürstlichen Bibliothek zu Weimar 1760–66	111
3.2.3	Vergleich der Entwürfe Straßburger und Schmidt	127
3.3	Umbauten und Erweiterungen (1773–2007)	133
3.3.1	Die Einrichtung des Ernestinischen Gesamtarchivs im Erdgeschoss der Bibliothek 1773	133
3.3.2	Der südliche Anbau 1803–05	134
3.3.3	Die Einbeziehung des Turms der alten Stadtbefestigung 1821–25	138
3.3.4	Die nördliche Erweiterung 1844–49.	142
3.3.5	Weitere Veränderungen bis zum Brand 2004	145
3.3.6	Nach dem Brand 2004 bis heute	148
4.	Der Bibliotheksbau vom 17. bis zum 19. Jahrhundert.	153
4.1	Die bauliche Entwicklung der Bibliotheksräume vom 17. Jahrhundert bis zum Ende des 18. Jahrhunderts	153
4.1.1	Die Räume der deutschen Hofbibliotheken	153
4.1.2	Die Saalbibliotheken der deutschen Klöster im 18. Jahrhundert	165
4.1.3	Öffentliche Bibliotheksräume im 18. Jahrhundert	173
4.2	Bibliotheksbau als Gattung.	177
4.2.1	Die Entwicklungsgeschichte des eigenständigen Bibliotheksbaus von der Antike bis zum Anfang des 18. Jahrhunderts	177

4.2.2	Die Bibliotheksrotunde der herzoglichen Bibliothek zu Wolfenbüttel (1705–23)	183
4.2.3	Die kaiserliche Hofbibliothek zu Wien (1722–27)	200
4.3	Zusammenfassung	222
5.	Vorbilder und Leitbilder der fürstlichen Bibliothek zu Weimar . .	225
5.1	Die Stellung der fürstlichen Bibliothek zu Weimar in der Tradition des Bibliotheksbaus	226
5.1.1	Die fürstliche Bibliothek zu Weimar im Vergleich mit deutschen Hofbibliotheken	226
5.1.2	Die Wolfenbütteler Bibliotheksrotunde als Vorbild?	228
5.1.3	Die Wiener Hofbibliothek als Vorbild?	233
5.1.4	Die fürstliche Bibliothek zu Weimar als Vorreiterin der Magazinbibliothek	238
5.1.5	Der Stil der fürstlichen Bibliothek zu Weimar im Vergleich	241
5.2	Die fürstliche Bibliothek zu Weimar und die Architekturtheorien zum Bibliotheksbau im 18. Jahrhundert	245
5.2.1	Der Bibliotheksbau in der Architekturtheorie des 18. Jahrhunderts	246
5.2.2	Die Funktion der Bibliotheken in den Architekturtraktaten des 18. Jahrhunderts	260
5.2.3	Die fürstliche Bibliothek zu Weimar – ein praktisches Beispiel der Architekturtheorien für den Bibliotheksbau?	265
5.3	Typologische Vorbilder für die fürstliche Bibliothek zu Weimar	267
5.3.1	Die fürstliche Bibliothek zu Weimar und der protestantische Kirchenbau	268
5.3.2	Der Theaterbau des 18. Jahrhunderts als typologisches Vorbild?	285
5.3.3	Die fürstliche Bibliothek zu Weimar und der Festsaal im Weimarer Residenzschloss	291
6.	Die fürstliche Bibliothek zu Weimar als bauliche Repräsentation des Wertewandels der Aufklärungsbewegung – Schlussbetrachtung	296

Bibliographischer Apparat	302
Abkürzungen	302
Quellen- und Literaturverzeichnis	302
Ungedruckte Quellen	302
Gedruckte Quellen und Literatur	304
Unveröffentlichte Quellen	327
Abbildungen	329
Abbildungsnachweis	385
Personenregister	388